

Unimog gewinnt Großen Preis von Flachsmeer

...beim Oldtimer-Treffen der Schlepperfreunde Flachsmeer / 330 Trecker zu Gast / Gelungenes Rahmenprogramm

Von Christian Merl

FLACHSMEER. Derweil in Silverstone blitzende Boliden im Kampf um den Großen Preis von Großbritannien um die Piste bretterten, fand gestern Nachmittag in Flachsmeer ein Motorrennen der etwas anderen Art statt. Im Rahmen des 3. Oldtimer-Treffens der Schlepperfreunde Flachsmeer ermittelten tuckernde Traktoren den langsamsten ihrer Klasse.

Auf dem 20 Meter langen Graskurs auf der Wiese an der Ecke Torfweg/Am Eichbaum gab es unter den Dutzenden von Teilnehmern einen Sieger, der unangefochten ein einsames „Rennen“ an der Spitze fuhr: Hans Günter de Boer aus Papenburg legte mit seinem Unimog 421 ein „Tempo“ von etwa 20 Stundenkilometern vor. Als er mit den Vorderrädern über den Zielstrich fuhr, hatte er (ohne Boxenstopp) 34:31 Minuten zurückgelegt. Und tatsächlich, darauf hatte die Jury ein strenges Auge, hatten sich die Räder permanent gedreht. Auf Platz zwei folgte Heinrich



Die „Pole Position“ belegte August Wendeln mit seinem Hanomag R12KB aus dem Jahr 1955. Außer Konkurrenz startete Töchterchen Anika mit einem Tret-Trecker. Rechts: Die siebenjährige Janna aus Filsum fuhr auf einem französischen Vierson.

Sanders aus Großwolde, der mit seinem Deutz In-Truck 12:22 Minuten für die 20-Meter-Strecke benötigte. Bronze ging an Günther Drieling aus Rhauderfehn, der die „Distanz“ in 8:56 Minuten zurücklegte.

Der Spaß stand nicht nur bei diesem Wettbewerb im Vordergrund des 3. Oldtimer-

Treffens, das die Schlepperfreunde Flachsmeer an zwei Tagen vorbildlich organisiert hatten. Neben den 40 Trecker-Oldtimern der eigenen Mitglieder waren 330 Schlepper und andere Diesel-Oldies nach Flachsmeer gekommen. Neben den Trecker-Freunden aus der Region waren Oldtimer auch von weither angereist, unter

anderem aus Münster, Hamburg und sogar Berlin. Aber auch Landmaschinen, einige alte Autos und Motorräder gehörten zu den Ausstellungsstücken, über die die liebvollen Blicke der Fans und Besucher wanderten.

Am Sonnabend stieg eine Oldtimerparty im Festzelt. Natürlich wurde unter den Oldti-



mer-Freunden gefachsimelt und gehandelt. Zum Schluss konnte jeder ein Erinnerungspräsent mitnehmen. Ein Rahmenprogramm mit Tänzen und einer Vorführung der historischen Löschgruppe Ihrhove rundeten das Treffen ab. Bestens gesorgt war natürlich für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher.